

Neuerungen im Besoldungs- und Beamtenrecht in Mecklenburg-Vorpommern

Neuregelungen, die der Gesetzgeber in M-V getroffen hat, sind teils noch zu wenig bekannt. Auch Urteile des BVerfG führen zu Neuerungen, wie z.B. dem neuartigen Familienergänzungszuschlag und Änderungen im Sonderzuschlag für Kinder. Die Einstufung der AfD hat beamtenrechtliche Konsequenzen, insbesondere bei Neueinstellungen und ggf. im Disziplinarrecht. Aktuelle Neuentwicklungen und die Folgerungen für die kommunale Praxis werden dargestellt und erörtert.

Schwerpunkte

- Alimentation nach BVerfG und aktuelle Gesetzgebung in M-V
- Verfassungstreuepflicht und AfD-Einstufung
- Unveränderliche Merkmale nach § 34 BeamtStG neu
- Neue Zulagen bei Vertretung und Erkrankung
- Neues System beim Wegfall von Zulagen
- Erweiterte Personalgewinnungszuschläge
- Erleichterungen beim Familienzuschlag, insbesondere Eigenmittelgrenze
- Neue Teilzeit mit Zuschlag zum Wissenstransfer
- Verfeinerung des Erfahrungsstufenrechts
- Familienpflegezeit
- Fragen und Erfahrungsaustausch der Teilnehmenden

Preis

200.00 € zzgl. 19% MwSt.

Referent/-in

Gerhard Wittmer Ministerialrat a. D., Dozent von BITEG-Seminaren seit 1998

Seminarteilnehmende

Reisekostenstelle, Personalamt, Personalrat, RPA, kommunale Unternehmen und Verbände

Ort und Datum

Bürgerhaus Güstrow, Sonnenplatz 1, 18271, Güstrow

25-11-2026 (09:00 - 16:00 Uhr)